



**Rote Liste der in  
Niedersachsen und Bremen  
gefährdeten Säugetierarten**

1. Fassung vom 1. 1. 1991

# Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten — Übersicht

(1. Fassung vom 1.1.1991) mit Liste der in Niedersachsen und Bremen nachgewiesenen Säugetierarten seit Beginn der Zeitrechnung<sup>1)</sup>

von Hartmut Heckenroth  
 unter Mitarbeit von M. BETKA, F. GOETHE, F. KNOLLE, H.-K. NETTMANN, B. POTT-DÖRFER,  
 K. RABE, U. RAHMEL, M. RODE und R. SCHOPPE.

## Bilanz der Roten Liste

Aus der Liste der in Niedersachsen und Bremen nachgewiesenen freilebenden Säugetierarten sind 71 Arten bei der Erstellung von und Aussagen zu der Roten Liste herangezogen worden.	In die Rote Liste aufgenommen wurden 47 Arten 66,2%
Unberücksichtigt blieben: Weltweit ausgestorbene Arten (z. B. Ur, Wildpferd) Ausnahmeerscheinungen (z. B. Walroß, Weißschnauzendelphin) Ausgesetzte oder aufgrund von Aussetzungen eingewanderte Arten (z. B. Bisam, Waschbär).	in Kategorie 0 Ausgestorben o. verschollen 8 Arten 11,3% 1 Vom Aussterben bedroht 9 Arten 12,7% 2 Stark gefährdet 13 Arten 18,3% 3 Gefährdet 6 Arten 8,4% 4 Potentiell gefährdet 8 Arten 11,3% I Vermehrungsgäste 0 Arten 0,0% II Gäste 3 Arten 4,2%

<sup>1)</sup> Die Rote Liste wurde bereits 1991 veröffentlicht in: Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. H. 26: 161 - 164. Hannover.

# Arten, die sich in Niedersachsen und Bremen regelmäßig vermehren oder vermehren, deren Bestände ausgestorben, verschollen oder gefährdet sind.

Definition der Gefährdungsgrade nach BLAB, J., E. NOWAK, H. SUKOPP & W. TRAUTMANN (1984)

## 0 Ausgestorben oder verschollen:

In Niedersachsen und Bremen seit der Zeitrechnung ausgestorbene, ausgerottete oder verschollene Arten, denen bei Wiederauftreten besonderer Schutz gewährt werden muß.

Kleinhufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>
Biber	<i>Castor fiber</i>
Wolf	<i>Canis lupus</i>
Braunbär	<i>Ursus arctos</i>
Nerz	<i>Lutreola lutreola</i>
Luchs (Nordluchs)	<i>Lynx lynx</i>
Elch	<i>Alces alces</i>
Wisent	<i>Bison bonasus</i>

## 1 Vom Aussterben bedroht:

Vom Aussterben bedrohte Arten, für die Schutzmaßnahmen dringend notwendig sind. Das Überleben dieser Arten in Niedersachsen und Bremen ist unwahrscheinlich, wenn die Gefährdungsursachen weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Hilfsmaßnahmen des Menschen nicht unternommen werden bzw. wegfallen.

Alpenspitzmaus	<i>Sorex alpinus</i> <sup>1)</sup>
Kleinabendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>
Zweifarbflödermaus	<i>Vespertilio discolor</i>
Nordwühlmaus (Sumpfmaus)	<i>Microtus oeconomus</i> <sup>2)</sup>
Hausratte	<i>Rattus rattus</i>
Otter (Fischotter)	<i>Lutra lutra</i>
Großtümmler	<i>Tursiops truncatus</i>
Schweinswal	<i>Phocoena phocoena</i>

## 2 Stark gefährdet:

Gefährdung im nahezu gesamten einheimischen Verbreitungsgebiet.

Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandti</i>
Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteini</i>
Mausohr	<i>Myotis myotis</i>
Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>
Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>
Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>
Rauhhaufledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>

Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssoni</i>
Breitflügel-fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>
Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>
Wildkatze	<i>Felis silvestris</i>

## 3 Gefährdet:

Die Gefährdung besteht in großen Teilen des einheimischen Verbreitungsgebietes.

Feldspitzmaus	<i>Crocidura leucodon</i>
Sumpfspitzmaus	<i>Neomys anomalus</i> <sup>3)</sup>
Wasserspitzmaus	<i>Neomys fodiens</i>
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentoni</i>
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>
Iltis (Waldiltis)	<i>Mustela putorius</i>

## 4 Potentiell gefährdet:

Arten, die im Gebiet nur wenige und kleine Vorkommen besitzen, und Arten, die in kleinen Populationen am Rande ihres Areals leben, sofern sie nicht bereits wegen ihrer aktuellen Gefährdung zu den Gruppen 1 bis 3 gezählt werden. Auch wenn eine aktuelle Gefährdung heute nicht besteht, können solche Arten wegen ihrer großen Seltenheit durch unvorhergesehene lokale Eingriffe schlagartig ausgerottet werden.

Hausspitzmaus	<i>Crocedura russula</i>
Schabrackenspitzmaus	<i>Sorex coronatus</i>
Gartenschläfer	<i>Eliomys quercinus</i>
Kleinwühlmaus	<i>Microtus subterraneus</i>
Baummarter	<i>Martes martes</i>
Dachs	<i>Meles meles</i>
Seehund	<i>Phoca vitulina</i>

## I Vermehrungsgäste

Arten, deren Reproduktionsgebiete normalerweise außerhalb Niedersachsens und Bremens liegen, die sich hier jedoch in Einzelfällen oder sporadisch vermehren.

—

## II Gäste

Gefährdete Durchzügler, Überwinterer, Über-sommerer, Wandertiere.

Teichfledermaus	<i>Myotis dasycneme</i> <sup>4)</sup>
Ringelrobbe	<i>Phoca hispida</i>
Kegelrobbe	<i>Halichoerus grypus</i>

<sup>1)</sup> Die Alpenspitzmaus muß nach neueren Erkenntnissen wohl als ausgestorben oder verschollen eingestuft werden. LÖNS (1906) führt einen Nachweis vom 3.10.1887 durch E. Schulz vom Brocken an; TENIUS (1953) berichtet vom niedersächsischen Oberharz 1931 zwei und 1950 ein Exemplar(e), nachgewiesen v. H. Kahmann. HAENSEL & WALTER (1969) beschreiben vier weitere Fundorte im Ostharz (Sachsen-Anhalt). Neuere Nachweise konnten trotz Nachsuchen und Fangaktionen (SKIBA u. a. 1992) nicht erbracht werden.

<sup>2)</sup> Die Nordwühlmaus (Sumpfmaus) muß nach neueren Erkenntnissen wohl als ausgestorben oder verschollen eingestuft werden. MOHR (1954) weist auf Nachweise auf Neuwerk von H. Ringleben und bei Wolfsburg von O. Lüders aus Gewöllen hin, die aber nicht überprüfbar sind, da die Belegstücke nicht mehr vorhanden sind. JORGA (1971) zitiert nochmals Funde bei Wolfsburg von O. Lüders und Braunschweig (MOHR 1927, SCHAEFER 1935), für die es ebenfalls keine Belegstücke gibt. Ein vorgeschichtliches Vorkommen konnte durch Knochenfunde nördlich Bremerhaven nachgewiesen werden (REICHSTEIN 1972). Nach TAST in NIETHAMMER & KRAPP (1982) ist der westlichste Fundort des osteuropäischen Verbreitungsgebietes Wittenberge (WEBER 1969) und der östlichste Fundort der niederländischen Population bei Dokkum > 40 km westlich Groningen (v. WIJNGAARDEN u. a. 1971).

<sup>3)</sup> Die Sumpfspitzmaus muß nach neueren Erkenntnissen wohl als ausgestorben oder verschollen eingestuft werden. Nach TENIUS (1953) fand H. Kahmann diese Art 1931 bei Bad Harzburg, 1932 bei Osterwieck (Sachsen-Anhalt), 1948 in der Gegend bei Bad Harzburg und 1953 beim Torfhaus. Neuere Nachweise konnten trotz Nachsuchen und Fangaktionen (SKIBA u. a. 1992) nicht erbracht werden.

<sup>4)</sup> Nachweis zur Einstufung als Vermehrungsgast fehlt noch.

# Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten

Stand 1. 1. 1991.

Art	Gefährdungsgrad		Gesetzlich bes. Schutz
	Niedersachsen	Deutschland <sup>1)</sup>	
Alpenspitzmaus <i>Sorex alpinus</i> <sup>2)</sup>	1	4	§§
Wasserspitzmaus <i>Neomys fodiens</i>	3	3	§
Sumpfspitzmaus <i>Neomys anomalus</i> <sup>2)</sup>	3	3	§
Hausspitzmaus <i>Crocidura russula</i>	4	—	§
Schabrackenspitzmaus <i>Sorex coronatus</i>	4	—	§
Feldspitzmaus <i>Crocidura leucodon</i>	3	3	§
Kleinhufeisennase <i>Rhinolophus hipposideros</i>	0	1	§§
Große Bartfledermaus <i>Myotis brandti</i>	2	2	§§
Kleine Bartfledermaus <i>Myotis mystacinus</i>	2	2	§§
Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>	2	2	§§
Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteini</i>	2	3	§§
Mausohr <i>Myotis myotis</i>	2	2	§§
Wasserfledermaus <i>Myotis daubentoni</i>	3	3	§§
Teichfledermaus <i>Myotis dasycneme</i>	II <sup>3)</sup>	II	§§
Braunes Langohr <i>Plecotus auritus</i>	2	2	§§
Graues Langohr <i>Plecotus austriacus</i>	2	2	§§
Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>	2	3	§§
Kleinabendsegler <i>Nyctalus leisleri</i>	1	2	§§
Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i>	3	3	§§
Rauhhaufledermaus <i>Pipistrellus nathusii</i>	2	2	§§
Mopsfledermaus <i>Barbastella barbastellus</i>	1	1	§§
Zweifarbfl. Fledermaus <i>Vespertilio discolor</i>	1	2	§§
Nordfledermaus <i>Eptesicus nilssoni</i>	2	2	§§
Breitflügelfledermaus <i>Eptesicus serotinus</i>	2	2	§§
Biber <i>Castor fiber</i>	0	1	§§
Gartenschläfer <i>Eliomys quercinus</i>	4	—	§
Haselmaus <i>Muscardinus avellanarius</i>	4	—	§
Feldhamster <i>Cricetus cricetus</i>	2	2	§
Kleinwühlmaus <i>Pitymys subterraneus</i>	4	—	§
Nordwühl-(Sumpf-)maus <i>Microtus oeconomus</i> <sup>2)</sup>	1	1	§§
Hausratte <i>Rattus rattus</i>	1	2	§
Wolf <i>Canis lupus</i>	0	0	§
Braunbär <i>Ursus arctos</i>	0	0	§
Baummarter <i>Martes martes</i>	4	—	
Iltis (Waldiltis) <i>Mustela putorius</i>	3	3	
Nerz <i>Lutreola lutreola</i>	0	0	§§
Dachs <i>Meles meles</i>	4	3	
Otter (Fischotter) <i>Lutra lutra</i>	1	1	
Wildkatze <i>Felis silvestris</i>	2	2	
Luchs (Nordluchs) <i>Lynx lynx</i>	0	1	
Seehund <i>Phoca vitulina</i>	4	2	
Ringelrobbe <i>Rhoca hispida</i>	II	—	§
Kegelrobbe <i>Halichoerus grypus</i>	II	—	§
Großtümmler <i>Tursiops truncatus</i>	1	2	§
Schweinswal <i>Phocoena phocoena</i>	1	1	§
Elch <i>Alces alces</i>	0	0	
Wisent <i>Bison bonastis</i>	0	0	

§ Besonders geschützte Art gemäß Bundesartenschutzverordnung i. V. mit § 20e Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

§§ Besonders geschützte und im Sinne des BNatSchG vom Aussterben bedrohte Art

<sup>1)</sup> nach BLAB, NIETHAMMER, NOWAK, RÖBEN & ROER (1984).

<sup>2)</sup> Nach neueren Erkenntnissen wohl ausgestorben oder verschollen, s. Fußnoten Seite 223.

<sup>3)</sup> Nachweis zur Einstufung als Vermehrungsgast fehlt noch.

# Liste der in Niedersachsen und Bremen nachgewiesenen Säugetierarten seit Beginn der Zeitrechnung.

○ = Art der Roten Liste

## Insektenfresser *Insectivora*

- Igel *Erinaceus europaeus*
- Maulwurf *Talpa europaea*
- Waldspitzmaus *Sorex araneus*
- Zwergspitzmaus *Sorex minutus*
- Schabrackenspitzmaus *Sorex coronatus*
- Alpenspitzmaus *Sorex alpinus*
- Wasserspitzmaus *Neomys fodiens*
- Sumpfspitzmaus *Neomys anomalus*
- Hauspitzmaus *Crocidura russula*
- Feldspitzmaus *Crocidura leucodon*

## Fledermäuse *Chiroptera*

- Kleinhufeisennase *Rhinolophus hipposideros*
- Große Bartfledermaus *Myotis brandti*
- Kleine Bartfledermaus *Myotis mystacinus*
- Fransenfledermaus *Myotis nattereri*
- Bechsteinfledermaus *Myotis bechsteini*
- Mausohr *Myotis myotis*
- Wasserfledermaus *Myotis daubentoni*
- Teichfledermaus *Myotis dasycneme*
- Braunes Langohr *Plecotus auritus*
- Graues Langohr *Plecotus austriacus*
- Abendsegler *Nyctalus noctula*
- Kleinabendsegler *Nyctalus leisleri*
- Zwergfledermaus *Pipistrellus pipistrellus*
- Rauhhaufledermaus *Pipistrellus nathusii*
- Mopsfledermaus *Barbastella barbastellus*
- Zweifarbige Fledermaus *Vespertilio discolor*
- Nordfledermaus *Eptesicus nilssonii*
- Breitflügelige Fledermaus *Eptesicus serotinus*

## Hasentiere *Lagomorpha*

- Feldhase *Lepus europaeus*
- [Wildkaninchen *Oryctolagus cuniculus*]

## Nagetiere *Rodentia*

- Eichhörnchen *Sciurus vulgaris*
- Biber *Castor fiber*
- Gartenschläfer *Eliomys quercinus*
- Siebenschläfer *Glis glis*
- Haselmaus *Muscardinus avellanarius*
- Feldhamster *Cricetus cricetus*
- [Bisam *Ondatra zibethica*]
- Rötelmaus *Clethrionomys glareolus*
- Schermaus *Arvicola terrestris*
- Kleinwühlmaus *Pitymys subterraneus*
- Nordwühlmaus *Mecrotus oeconomus* (Sumpfmaus)
- Feldmaus *Microtus arvalis*
- Erdmaus *Microtus agrestis*
- Zwergmaus *Micromys minutus*
- Gelbhalsmaus *Apodemus flavicollis*
- Waldmaus *Apodemus silvaticus*
- Brandmaus *Apodemus agrarius*
- Hausmaus *Mus musculus*
- Hausratte *Rattus rattus*
- Wanderratte *Rattus norvegicus*
- [Nutria (Sumpfbiber) *Myocastor coypus*]

## Raubtiere *Carnivora*

- Wolf *Canis lupus*
- [Marderhund *Nyctereutes procyonoides*]
- Rotfuchs *Vulpes vulpes*
- Braunbär *Ursus arctos*
- [Waschbär *Procyon lotor*]
- Baumrarder *Martes martes*
- Steinrarder *Martes foina*
- Hermelin *Mustela erminea*
- Mauswiesel *Mustela nivalis*
- Illtis (Waldiltis) *Mustela putorius*
- Nerz *Lutreola lutreola*
- [Mink *Lutreola vison*]
- Dachs *Meles meles*
- Otter (Fischotter) *Lutra lutra*
- Wildkatze *Felis silvestris*
- Luchs (Nordluchs) *Lynx lynx*

## Robben *Pinnipedia*

- Seehund *Phoca vitulina*
- Ringelrobbe *Phoca hispida*
- Sattelrobbe *Pagophilus groenlandicus*<sup>1)</sup>
- Kegelrobbe *Halichoerus grypus*

## Walrosse *Odobenidae*

- Walroß *Odobenus rosmarus*<sup>1)</sup>

## Wale *Cetaceae*

- Delphin *Delphinus delphis*<sup>1)</sup>
- Großtümmler *Tursiops truncatus*
- Weißseitendelphin *Lagenorhynchus acutus*<sup>1)</sup>
- Weißschnauzendelphin *Lagenorhynchus albirostris*<sup>1)</sup>
- Schwertwal *Orcinus orca*<sup>1)</sup>
- Grindwal *Globicephala melaena*<sup>1)</sup>
- Schweinswal *Phocoena phocoena*
- Weißwal (Beluga) *Delphinapterus leucas*<sup>1)</sup>
- Pottwal *Physeter macrocephalus*<sup>1)</sup>
- Dögling (Entenwal) *Hyperoodon ampullatus*<sup>1)</sup>
- Finnwal *Balaenoptera physalus*<sup>1)</sup>
- Seiwal *Balaenoptera borealis*<sup>1)</sup>
- Zwergwal *Balaenoptera acutorostrata*<sup>1)</sup>
- Buckelwal *Megaptera novaeangliae*<sup>1)</sup>

## Unpaarhufer *Perissodactyla*

- [[Wildpferd (Tarpan) *Equus przewalskii silvaticus*]]

## Paarhufer *Artiodactyla*

- Wildschwein *Sus scrofa*
- Rothirsch *Cervus elaphus*
- [Sikahirsch *Cervus nippon*]
- [Damhirsch *Dama dama*]
- Reh *Capreolus capreolus*
- Elch *Alces alces*
- [[Ur (Auerochse) *Bos primigenius*]]
- Wisent *Bison bonasus*
- [Mufflon *Ovis musimon*]

[[ ]] Weltweit ausgestorbene Arten, aber noch nach der Zeitrechnung nachgewiesen.

[ ] Ausgesetzte oder aufgrund von Aussetzungen eingewanderte Arten, die nach § 2 BArtSchV, § 2 BJagdG oder in Niedersachsen nach Art. 36 LJagdG als heimische bzw. nichtfremde Tierarten gelten.

<sup>1)</sup> Ausnahmereischeinungen.

# Literatur

- AMBERG, M. (1979): Bedrohte Säugetiere Europas. Die Liste des Europarates. Welt der Tiere 6 (5): 14-19.
- BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (Hrsg.) (1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. 4. Auflage, Greven.
- BLAB, J., J. NIETHAMMER, E. NOWAK, P. RÖBEN & H. ROER (1984): Rote Liste der Säugetiere (Mammalia). In: BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. 4. Aufl.: 23-24.
- BLASIUS, J. H. (1857): Naturgeschichte der Säugetiere Deutschlands und der angrenzenden Länder von Mitteleuropa. Braunschweig.
- BOYE, P. & F. PLAISIER (1989): Die Säugetiere der Nordseeinsel Langeoog. Drosera '89: 69-78.
- BUNDESARTENSCHUTZVERORDNUNG (Verordnung über besonders geschützte Arten wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen — BArtSchV) i. d. Neuf. v. 18. September 1989 (BGBl. I S. 1677, ber. S. 2011).
- BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege — BNatSchG) i. d. F. v. 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zul. geändert am 6. Aug. 1993 (BGBl. I S. 1458).
- FELTEN, H. (1984): Zur Verbreitung der Alpenspitzmaus, *Sorex alpinus hercynicus* (MILLER, 1909), im Harz. Säugetierk. Mitt. 17: 119 - 120.
- GAHSCHKE, J. (1991): Zur Kleinsäugerfauna des Oberharzes. Säugetierk. Inf. 15: 265 - 276.
- GOETHE, F. (1983): Wale und Delphine in niedersächsischen Küstengewässern und Flüssen. Drosera '83: 49 - 68.
- HAENSEL, J. & H. WALTHER (1969): Neues Fundgebiet der Alpenspitzmaus, *Sorex alpinus hercynicus* (MILLER, 1909) im Harz. Säugetierk. Mitt. 17: 119 - 120.
- JORGA, W. (1971): Die südliche Verbreitungsgrenze der Nordischen Wühlmaus, *Microtus oeconomus*, auf dem Gebiet der DDR und Bemerkungen zu deren Grenzpopulationen. Hercynia 8: 286 - 306.
- KNOLLE, F. (1974): Zur faunistischen Erforschungsgeschichte des Harzes (Fledermäuse: Mammalia, Chiroptera). Beitr. Naturk. Niedersachs. 27: 73 - 76.
- KNOLLE, F. (1988): Zur Situation der Fledermäuse im Harz. Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. 17: 65 - 76.
- LÖNS, H. (1906): Beiträge zur Landesfauna 3. Hannovers Säugetiere. Jb. Prov. Mus. Hannover 1905 - 1906.
- MOHR, E. (1927): Der Rattenkopf (*Microtus ratticeps* KEYS. BLAS.) in Schleswig-Holstein. Heimat 37: 62 - 65.
- MOHR, E. (1954): Die freilebenden Nagetiere Deutschlands und der Nachbarländer. 3. Aufl. Jena.
- MOHR, E. (1962b): Ein Narwal in der Elbe und bei Hamburg. Natur u. Museum 92: 231 - 234.
- NIETHAMMER, J. (1961): Verzeichnis der Säugetiere des mittleren Westdeutschlands. Decheniana 114: 75 - 98.
- REICHSTEIN, H. (1972): Ein Nachweis der Nordischen Wühlmaus, *Microtus oeconomus* (Pallas, 1776) aus dem vorgeschichtlichen Nordwest-Deutschland. Z. Säugetierk. 37: 98 - 101.
- RÖBEN, P. (1976): Veränderungen des Säugetierbestandes der Bundesrepublik Deutschland und deren Ursachen. Schr.R. Vegetationsk. 10: 239 - 254.
- SCHAEFER, H. (1935): Studien an mitteleuropäischen Kleinsäugetern mit besonderer Berücksichtigung der Rassenbildung. Arch. Naturgesch. Abt. B 4: 535 - 590.
- SCHELPER, W. (1988): Nachweis der Schabrackenspitzmaus - *Sorex coronatus* Millet, 1828 - in Südniedersachsen. Beitr. Naturk. Niedersachs. 41: 89 - 91.
- SCHLEGEL, D. & K. BECKER (1990): Ein aktueller Nachweis der Schabrackenspitzmaus (*Sorex coronatus* Millet, 1828) in Niedersachsen. Beitr. Naturk. Niedersachs. 43: 7.
- SCHRÖPFER, R., R. FELDMANN & H. VIERHAUS (1984): Die Säugetiere Westfalens. Abh. westfäl. Mus. Naturk. 46.
- SCHULTZ, W. (1970): Über das Vorkommen von Walen in der Nord- und Ostsee (Ordn. Cetacea). Zool. Anz. 185: 172 - 264.
- SKIBA, R., M. BERGER, R. FELDMANN & H.-O. REHAGE (1992): Untersuchungen zur Kleinsäuger-Fauna im Westharz. Beitr. Naturk. Niedersachs. 45: 129 - 145.
- TAST, J. (1982): *Microtus oeconomus* (Pallas, 1776) — Nordische Wühlmaus, Sumpfmaus. In: NIETHAMMER, J. & J. KRAPP: Handbuch der Säugetiere Europas. Bd. 2/1 Wiesbaden.
- TENIUS, K. (1953): Bemerkungen zu den Säugetieren Niedersachsens. Beitr. Naturk. Niedersachs. 6: 33 - 40, 74 - 80, 97 - 104.
- TENIUS, K. (1954): Bemerkungen zu den Säugetieren Niedersachsens. 5. Folge. Beitr. Naturk. Niedersachs. 7: 33 - 40.
- WEBER, B. (1969): Beitrag zur Kleinsäugerfauna Mecklenburgs (Kreis Bad Doberan und Perleberg). Naturschutzarb. Mecklenburg 12: 44 - 52.
- WIJNGAARDEN, A. v., V. v. LAAR & D. M. TROMMEL (1971): De Verspreiding van de Nederlandse Zoogdieren. Lutra 13: 1 - 41.

## Impressum

Der »Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen« erscheint unregelmäßig. ISSN 0934 — 7135.

Bezug kostenlos über den Herausgeber für Naturschutzbehörden, deren Beauftragte und andere Behörden/Dienststellen. Diese Schrift darf nicht verkauft werden; Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Für den sachlichen Inhalt ist der Autor verantwortlich.

1. Auflage 1993, 1 — 10.000

Titelbild: Feldspitzmaus, Junge führend. Die Art ist in Niedersachsen gefährdet. Zeichnung: B. Pott-Dörfer ©.

Herausgabe und Bezug: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie — Naturschutz — Scharnhorststraße 1 - 30175 Hannover

Schriftleitung dieser Ausgabe: Doris Schupp.

Anschrift des Verfassers:

Hartmut Heckenroth,

Niedersächsisches Landesamt für Ökologie — Naturschutz — Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover

Gedruckt auf Recycling-Papier, Umschlag aus chlorfrei gebleichtem Papier.